

## Auswertung der Strategie «Frühe Förderung» 2015 bis 2020 sowie Strategie «Frühe Förderung» 2021 bis 2026

Antrag vom 20. September 2021

**Die Mitte-EVP-Fraktion / SP-Fraktion / GRÜNE-Fraktion (Sprecherin: Steiner-Kaufmann-Gommiswald)**

*Aufträge Ziff. 2 Bst. d:* gesetzliche Grundlagen zu prüfen schaffen, damit die Gemeinden besorgt sind, eine bedarfsgerechte, ganzheitliche und qualitativ adäquate frühe Förderung bereitzustellen.

Begründung:

In der Auswertung der Strategie «Frühe Förderung» 2015 bis 2020 wurde deutlich, dass die Wirksamkeit bzw. das Gelingen der Frühen Förderung stark von der niederschweligen Zugänglichkeit und der Qualität der Angebote vor Ort in den Gemeinden abhängig ist.

Gleichzeitig wurde aufgezeigt, dass trotz vieler Bemühungen die Situation rund um die Frühe Förderung in den Gemeinden sehr unterschiedlich ausfällt, teils wird gar von einer Unterversorgung gesprochen.

Aus diesem Grund haben im Rahmen der Vernehmlassung diverse Parteien und Verbände mehr Verbindlichkeit im Bereich der Frühen Förderung auf Gemeindeebene gefordert.

Dennoch fand das Anliegen in der neuen Strategie keinen Eingang. Gleichzeitig ist die präventive Wirkung der Frühen Förderung auf Fördermassnahmen allgemein bekannt. Daher gilt es entsprechende gesetzliche Grundlagen zu schaffen.